

CHRISTIAN LILLINGER – OPEN FORM FOR SOCIETY LIVE

VÖ: 7. AUGUST 2020 PLAIST (EDEL)



Open Form For Society Live ist eine Konzertaufnahme von Christian Lillingers aufwendigstem Studio Werk. Mit einem international hochrangig besetzten zehnköpfigen Ensemble wurde das Projekt bei den Donaueschinger Musiktagen am 19. Oktober 2019 uraufgeführt, wovon auch die Endpassage von „Aorta“ stammt. Der Großteil des Albums stammt vom Konzert am 1. November im Haus der Berliner Festspiele im Rahmen des Jazzfestes Berlin, dass der RBB live übertragen hat.

Für die Live Umsetzung wurde die Komposition wurde als Startpunkt für eine Neuinterpretation genommen. Es ging nicht darum, die Aufnahme zu wiederholen, sondern komplett neu zu interpretieren. Christian Lillinger dazu: „Mir war es wichtig den Raum für Variation und Improvisation zu erhalten und so die Musik weiterzuschreiben.“

Der Klang ist im Vergleich zum aufwendig in der Post-Production nachbearbeitetem Studioalbum freilich rauer und ist somit komplementär zu diesem. Es ist somit auch auf Soundebene gleichsam eine Neuinterpretation der Albumversion. „Es bestand natürlich auch die Herausforderung, der Komposition sowie dem Klang der Studioaufnahmen in veränderten Voraussetzungen gerecht zu werden.“, so Christian Lillinger. Tilman Hopf, der Sound-Ingenieur, pitchte dabei die Klaviere, mischte den Sound dramaturgisch mit oder verzerrte das Klangbild komplett, alles in real-time. Dadurch hat auch er die Sicht von außen, den Klang, mit geformt.

Die Besetzungsänderung, aus einer Notwendigkeit aufgrund von Terminkollision der Musiker entstanden, sorgte für eine radikale Neuinterpretation der Musik. Insgesamt unterscheiden sich so die Stücke deutlich von der Originalaufnahme. Aufgrund der zum Teil unterschiedlichen Besetzung treten Morphings auf und fallen Soli länger aus. Das erste Stück „OFFS (live)“ ist eine Komposition, die sich nicht auf dem Studioalbum findet. Die Musik ist um einiges verspielter und variantenreicher, da aufgrund der Live Bedingungen der Einsatz von Improvisation und Variation einen größeren Stellenwert einnimmt.

Essenziel beim Konzert und bei dem Mitschnitt ist dabei auch das Publikum, dass im Austausch mit den Musikern deren Spiel auf eine andere Ebene befördert. Gleichzeitig verändert auch die Spielzeit von 52min, die komplett durchgespielt wird die Energie. Dabei nimmt jedes Stück Bezug auf das vorangegangene und beeinflusst deren Spiel-Haltung.



Besetzung:

Christian Lillinger – Drums (Deutschland)

Kaja Draksler – Upright Piano (Slowenien)

Cory Smythe – Grand Piano (USA)

Elias Stemeseder – Synthesizer, Piano (Österreich)

Christopher Dell – Vibraphone (Deutschland)

Roland Neffe – Marimbaphone, Vibraphone, Glockenspiel (Deutschland)

Lucy Railton – Cello (Großbritannien)

Petter Eldh – Bass, Electric Bass (Schweden)

Robert Landfermann – Double Bass (Deutschland)

Ron Stabinsky – Synthesizer (USA)

Antonis Anissegos – Grand Piano (Griechenland)

Christian Lillinger „Open Form For Society Live“ erscheint auf dem Label PLAIST (EDEL)
als Doppel Vinyl (Limited Edition, 180g), CD und Digital

Pressekontakt: Ben M Painter - Plaist Music –

mobile: +44 753 171 6442 – e-mail: painter@plaist-music.com – www.plaist-music.com